

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 23. September 2015

Ort: Petersgraben 45, Sitzungszimmer UG
Zeit: 14.30 - 15.45 Uhr

Anwesende: David Atwood, Sarah Stingelin, Christopher Klenk, Florian Henri Besthorn, Anja Roth, Annette Milnik, Florian Kuhlmeier, Angela Heck, Barbara Heer

Abwesend: Sandro Sieber

Protokoll: Patricia Eiche

Traktanden:

1. **Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 3. Juni 2015**
2. **News aus der avuba Arbeitsgruppe (AAG) Anstellungs- und Arbeitsbedingungen**
3. **News von actionuni - der Schweizer Mittelbau**
4. **Vorgehen bezüglich Gruppierung III Vakanzen in den Fakultätsausschüssen bzw. den Fakultätsversammlungen**
5. **Überarbeitung der Kriterien für die Finanzierung von Mittelbauprojekten**
6. **avuba Kinoabend**
7. **Genehmigung der Traktanden für die Mitgliederversammlung vom 30.11.2015**
8. **Nächste avuba Vorstandssitzung**

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 3. Juni 2015

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 3. Juni 2015 wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 2: News aus der avuba-Arbeitsgruppe (AAG) Anstellungs- und Arbeitsbedingungen

Barbara Heer informiert den avuba Vorstand über den aktuellsten Stand:

Die avuba hat am 30. Juni 2015 die avuba Stellungnahme zum Entwurf der Überarbeitung der Anstellungsbedingungen der Verwaltungsdirektion an Christoph Tschumi weitergeleitet. Aufgrund von internen Vorbereitungsarbeiten haben einzelne Fakultäten eine Verschiebung der Einführung der neuen Arbeits- und Anstellungsbedingungen beantragt. Verwaltungsdirektor Christoph Tschumi geht davon aus, dass die Umsetzung nicht auf den 1.1.2016 erfolgt, sondern frühestens zu Beginn des Herbstsemesters 2016 erfolgen wird. Zuvor muss die Vorlage der neuen Anstellungsbedingungen noch von der Regenz angehört werden und der Universitätsrat diese Vorlage genehmigen. Anschliessend freuen wir uns, den Verwaltungsdirektor im Rahmen eines avuba-Mittagstisches begrüßen zu dürfen, an dem er über die konkrete Ausgestaltung informieren und Fragen der Assistierenden beantworten möchte. Damit sei frühestens im Frühling 2016 zu rechnen.

Der avuba Vorstand schlägt der Arbeitsgruppe vor, sich beim nächsten Treffen darüber zu unterhalten, welche Themen für eine grössere avuba Veranstaltung in 2016 in Frage kommen könnten - analog April 2015 „Mit Schwung in eine unsichere Zukunft!“. Ein Organisationsteam kann sich im Anschluss daran - wie für den Anlass vom April 2015 - wieder sowohl aus Personen aus der AAG als auch der avuba zusammensetzen.

Traktandum 3: News von actionuni - der Schweizer Mittelbau

Florian Henri Besthorn, Vertreter der Universitäten im Vorstand von actionuni, informiert über die letzten Sitzungen:

actionuni hat im Sommer ein Leitbild erstellt und dieses zur Vernehmlassung an Ihre Mitglieder verschickt. Im Anschluss daran wurden die strategischen Ziele bis 2020 festgelegt, um für den nächsten grossen Zyklus 2021-2025 eine organisierte und professionalisierte Gesprächspartnerin für Gremien wie swissuniversities oder das SBFI zu sein.

actionuni hat im Anschluss daran verschiedene Gesprächspartner kontaktiert, um wieder in allen relevanten Gremien ihr Mitspracherecht einzufordern.

Es wurde ausserdem beschlossen, ein hochschulunabhängiges Web-Hosting zu suchen, um im Falle eines Vorstandswechsels Standort unabhängig zu sein.

actionuni besteht aus Mittelbauvereinigungen von Pädagogischen Hochschulen (PHs), Fachhochschulen (FHs) und Universitäten. Da der Mittelbau an den Universitäten zur Zeit noch besser organisiert ist, sind es v.a. die Universitäten, welche aufgrund ihrer höheren Mitgliederzahlen die höheren actionuni Mitgliederbeiträge bezahlen. Die PH's und FH's ihrerseits sind bei actionuni sehr engagiert. Deshalb erachtet es der avuba Vorstand als notwendig und sinnvoll, dass Florian Henri Besthorn – als Vertreter der Universitäten - bis auf Weiteres auf Honorarbasis für seine Arbeiten für actionuni von der avuba entschädigt wird.

Traktandum 4: Vorgehen bezüglich Gruppierung III Vakanzen in den Fakultätsausschüssen bzw. den Fakultätsversammlungen

Die aktuellen Vertretungen der Gruppierung III können unter <https://avuba.unibas.ch/ueber-uns/vertretung-in-den-fakultaetsausschuessen/> bzw. <https://avuba.unibas.ch/ueber-uns/vertretung-in-den-fakultaetsversammlungen/> eingesehen werden.

Lücken bestehen zur Zeit v.a. in der Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, wobei der aktuelle Regenzvertreter der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Sandro Sieber, aktuell nicht in Basel ist. Sobald er von seinem Auslandsaufenthalt zurück ist, wird Patricia Eiche sich mit ihm zusammensetzen, um herauszufinden, ob und in welcher Form die avuba die Assistierenden bei der Besetzung der Vakanzen unterstützen kann.

Traktandum 5: Überarbeitung der Kriterien für die Finanzierung von Mittelbauprojekten

Sarah Stingelin, Christopher Klenk und Patricia Eiche haben dem avuba Vorstand ihre Vorschläge für die neuen Kriterien unterbreitet und der Vorstand hat über die einzelnen Punkte abgestimmt. Folgende Richtlinien gelten bereits für die nächste Eingabefrist vom 30. November 2015 und können ab sofort auch unter <https://avuba.unibas.ch/mittelbauforderung/> eingesehen werden:

- Leitgedanke: Von Assistierenden für Assistierende
- Zweck: Die Projekte sollen der Förderung der Gemeinschaftsbildung und dem Aufbau des Netzwerks der Assistierenden dienen.
- Kriterien: Mindestens 8 Personen sollen von der Finanzierung profitieren können, wovon mindestens 50% Assistierende der Universität Basel sein sollten.
- Die begründeten Anträge inkl. provisorischem Projektbudget müssen per Email an avuba@unibas.ch geschickt werden. Der Antrag soll über folgende Punkte Aufschluss geben: Wer? Was (inkl. inhaltliche Komponente)? Wann? Wo? Für Wen?

Zusammen mit den Quittungen ist ein Schlussbericht in der Grössenordnung von einer halben A4 Seite einzureichen. Aus dem Bericht soll u.a. hervorgehen, wie viele Assistierende aus welchen Bereichen teilgenommen haben und wie die inhaltliche Komponente umgesetzt worden ist.

Administratives: Die Zuteilung erfolgt jeweils Ende Mai bzw. Ende November durch den Vorstand und die Mittel werden anschliessend ausbezahlt. Bei fakultätsinternen Anlässen ist eine avuba Kostenbeteiligung von max. 500 Franken möglich. Bei einer fakultätsübergreifenden Veranstaltung können 1'000 Franken bewilligt werden.

Falls eine Fakultät an einer Ausschüttung nicht beteiligt ist, wird dieser Fakultät bei der nächsten Ausschüttung Priorität gewährt.

Jedes Projekt wird auf der avuba-Website unter der Rubrik „News“ oder „Veranstaltung“ aufgeführt.

Mobilier kann nicht finanziert werden.

Sofern pro Semester nicht genügend unterstützungswürdige Projekte eingehen, kann die avuba mit dem verbleibenden Geld zentrale fakultätsübergreifende Netzwerkanlässe organisieren und finanzieren: z.B. eine Stadtführung mit anschliessendem Apéro, einen Museumsbesuch mit anschliessendem Apéro oder einen Brettspielabend.

Traktandum 6: avuba Kinoabend

Der avuba Kinoabend wird am Dienstag, 17. November 2015, im kult.kino Basel stattfinden. Es wird „A Beautiful Mind“ gezeigt und die Einladung wird per Email erfolgen.

Traktandum 7: Genehmigung der Traktanden für die Mitgliederversammlung vom 30.11.2015

Folgenden Traktanden für die Mitgliederversammlung wurden genehmigt:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. Dezember 2014
4. Finanzen: a) Antrag, den aktuellen Mitgliederbeitrag von CHF 15 pro Semester beizubehalten, b) Jahresrechnung 2014, c) Budget 2015 und 2016
5. Tätigkeitsberichte der avuba und der avuba Arbeitsgruppe „Anstellungs- und Arbeitsbedingungen“
6. Wahlen für das Jahr 2016: Co-Präsidium, Vorstandsmitglieder (zusätzlich zu den ex-officio direkt gewählten Regenzmitgliedern), Rechnungsrevisoren
7. Ausblick
8. Varia

Die Einladung wird vor dem 30. Oktober 2015 verschickt werden.

Traktandum 8: Nächste avuba Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im Januar 2016 stattfinden.

Basel, 25. September 2015



Florian Kuhlmeier



Angela Heck